

Home news

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1934)**

Heft 672

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FOUNDED BY MR. P. F. BOEHRINGER.

EDITED WITH THE CO-OPERATION OF MEMBERS OF THE LONDON COLONY.

Telegrams : FREPRINCO, LONDON.

PRICE 3d.

(Swiss subscriptions may be paid into Postscheck-Konto
Basle V 5718).

The Swiss Meteorological Office, less concerned than our own with depressions off Iceland, has found other tasks. It makes it its duty to publish an annual report of the variations of the glaciers of Switzerland. From the careful measurements recorded it is clear that there was in 1932, as for many years, a widespread though slow dwindling of the glaciers. Those who have studied topographically the magnificent water-colour painting of the Chamonix valley and Mont Blanc by J. M. W. Turner, which is one of the treasures of the collection at Farnley Hall, must have noticed how strikingly different in shape and magnitude were the glaciers as drawn by Turner and